

## Parlamentarischer Vorstoss

2022/51

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Pandemie und Statistik</b>
Urheber/in:	Rolf Blatter
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	27. Januar 2022
Dringlichkeit:	—

---

Aufgrund der Lockdowns und mehrfach verordneten Homeoffice-Pflicht ergeben sich für die Jahre 2020, 2021 und 2022 keine verlässlichen Statistiken im Bereich der Mobilität (Zählstellen basierte Auswertungen). Diese Daten sind meist Grundlage für Modellberechnungen (z.B. für das Gesamtverkehrsmodell Region Basel) und somit wichtiger Bestandteil von Planungsgrundlagen für Infrastrukturprojekte. Nun sind diese Zählungen für den Pandemie-Zeitraum verfälscht, da das natürliche Verkehrsaufkommen durch unnatürliche Faktoren verkleinert wurde. Das kann zu falschen Bedarfs- und Nutzungsanalysen führen und die Zahlen unbrauchbar für eine zukunftsorientierte Planung machen. Die Regierung wird daher gebeten, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

- 1) ob die Auswertungen der Dauerzählstellen für die Pandemie-Jahre 2020-2022 in der Region stark von der Messung in 2019 abweichen;
  - 2) ob die Zahlen korrigiert und hochgerechnet oder die 3 Jahre grundsätzlich ausgelassen werden müssen;
  - 3) ob es Sinn macht 2019 als Ankerwert (Ist-Zustand) mit steigender Tendenz zu kalibrieren oder die erste «normale» Messung in der neuen Realität für 2023 festzulegen;
  - 4) oder ob gänzlich neue Grundlagen für Raum- und Verkehrsplanung – basierend auf anderen Faktoren unter Einbezug von stetigem Bevölkerungswachstum und technischem Fortschritt (Stichwort «autonomes Fahren») für die Zukunft zu schaffen sind.
-